

HÖHBERG ECHO



Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Jahrgang 30

Samstag, den 17. Oktober 2020

Nummer 10

Schulstart in der Grundschule „Im Luttertäl“



Klasse 1a



Klasse 1b

Einschulungsfeier mit großer Überraschung

Zwei kunterbunte Zuckertütenbäume schmückten am Samstag, den 29. August 2020 den Eingang der Grundschule „Im Luttertall“ und auch der Schulhof war sehr festlich geschmückt. Denn 42 ABC-Schützen, ausgerüstet mit nagelneuen Schulranzen, warteten schon seit langem auf den Tag ihrer Einschulung und auf die prallgefüllten Zuckertüten.

Auch Eltern, Großeltern und Geschwister waren nicht weniger auf diesen großen feierlichen Moment gespannt. Die begrenzte Anzahl der Gäste sowie der notwendige Abstand der Familiengruppen taten den Feierlichkeiten der zwei aufeinanderfolgenden Veranstaltungen keinen Abbruch.



Überraschungsgäste Ramazotti und Napoleon

Mit einem Trommelspiel sowie einem Auftritt der Tanzgruppe wurden die Erstklässler und alle Gäste aufs herzlichste begrüßt. Mit freundlichen Worten wandte sich die Schulleiterin Frau Schwabe an die neuen Schulkinder. Sie erklärte, wie wichtig das Lesen, Schreiben und Rechnen ist aber auch der Naturschutz, die gesunde Ernährung und der Sport. „Unsere Schüler sollen die Natur lieben lernen, denn was man liebt, zerstört man nicht.“ Die Spannung der 42 ABC-Schützen stieg mehr und mehr. Das Rufen der Schüler nach den Zuckertüten wurde immer lauter. Zur großen Überraschung aller trabten zwei Esel, Ramazotti und Napoleon sowie das Pony Borgi mit einer festlich geschmückten Kutsche, vollbeladen mit prallgefüllten Zuckertüten über den Schulhof, welche mit staunenden Augen und einem herzlichen Applaus von allen Kindern und Gästen begrüßt wurden.

Schulleiterin Ursula Schwabe erzählte von großartigen und tollen Eigenschaften, welche Esel und Ponys besitzen. Es sind starke, intelligente, gelehrige, sanftmütige, gutmütige und auch widerstandsfähige Tiere. Nach diesen tollen Eigenschaften sollen auch alle Schulkinder streben, fleißig und ehrgeizig sein, sich gesund ernähren und oft an der frischen Luft bewegen, echte Freunde finden und stets zusammenhalten.

Freudig, stolz und auch ein klein wenig aufgeregt nahmen nun alle Erstklässler ihre gut gefüllten Zuckertüten aus den Händen ihrer künftigen Lehrerinnen Frau Kurze und Frau Rhöse sowie den Erziehern Herr Seeboth und Frau Reitmann entgegen.

Mit glücklich strahlenden Gesichtern schauten die Kinder anschließend beim Fototermin im Schulgarten in die Kamera, um

diesen schönen Tag ihrer Einschulung noch lange in Erinnerung behalten zu können.

Ein großes und herzliches Dankeschön gilt Herrn Bode sowie Herrn Kanggießer, welche uns mit ihren Eseln und dem Pony einen unvergesslichen Tag beschert haben.

Text und Bilder: H. Kurze,
Lehrerin der Grundschule „Im Luttertall“



Gemeindenachrichten

Naturnahe Kläranlage im Wiesenbachtal in Thalwenden eröffnet

Am 25. September 2020 fand die feierliche Übergabe der Kläranlage statt. In nur einem Jahr ist die naturnahe Kläranlage, unter Führung der EW Wasser, im Wiesenbachtal entstanden. In die zentrale Abwasseraufbereitung inklusive aller Zu- und Ableitungen investierte der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld zirka 1,6 Millionen Euro, die der Freistaat Thüringen mit rund 525.000 Euro förderte. Die neue Anlage ist für 350 Einwohnerwerte ausgelegt und ermöglicht erst die Erschließung des neuen Wohnbaugebietes „Vor dem Dorfe“ in Thalwenden.

Das Reinigungsverfahren des Abwassers erfolgt in zwei Stufen: Zunächst findet die biologische Reinigung statt. Hierfür werden die Stoffwechselprozesse von Bakterien genutzt. Den dafür notwendigen Sauerstoff erhalten die Mikroorganismen von der ständigen Rotation von drei Scheibentauchkörpern, großen walzenähnlichen Rollen, über die das Wasser geleitet wird. Im zweiten Schritt durchfließt das Abwasser zur Nachbehandlung zwei kaskadenförmige Schönungsteiche mit einer Gesamtfläche von 1.100 Quadratmetern. Das gereinigte Abwasser fließt anschließend im freien Gefälle in den Wiesenbach.

Text und Bild: Redaktion VG Uder



v. l. n. r. Ulrich Gabel, Olaf Möller, Ottmar Föllmer, Rainer Wehr

*„Ach, spricht er, die größte Freud'
ist doch die Zufriedenheit“*

Gerhard Martin
Bürgermeister der Gemeinde Uder

Text: Gerhard Martin
Bilder: Petra Stubenitzky



Richtfest Anbau DRK-Kindergarten in Uder

„Nur wo Körper- und Geistestätigkeit in lebendiger Wechselwirkung stehen, ist wahres Leben.“

Kein Geringerer als Friedrich Fröbel, nach dem unser Kindergarten benannt ist, hat diesen Spruch einmal gesagt.

Und so stehen wir hier, um diesen Spruch noch mehr mit Leben zu erfüllen. Neue Räume zur Betreuung unserer Kinder und im Anschluss neue Spielmöglichkeiten für die körperlichen Betätigungen sollen diese Wechselwirkung herstellen. Dieses Richtfest ist die erste Möglichkeit, Danke zu sagen. Danke, liebe Mitarbeiter in den Planungsbüros für die Erstellung aller Unterlagen, Danke an die verantwortlichen Mitarbeiterinnen in den Verwaltungen, die diese Pläne genehmigt, sich vorbildlich um Förderprogramme gekümmert haben und die Umsetzung fachaufsichtlich begleiten. Danke an den Gemeinderat, der die finanziellen Voraussetzungen mit auf den Weg gebracht hat. Und natürlich ein ganz großes Dankeschön an alle Mitarbeiter der Firmen, die bei Wind und Wetter für die Umsetzung der Pläne sorgen.

Letztendlich reden wir hier von einem 1,1 Millionen Euro Projekt, dass wir aber benötigen, um allen Wünschen nach einem Betreuungsplatz gerecht zu werden. Mit ca. 230.000 Euro schlägt der Rohbau zu Buche und deshalb ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter der TWE. Ihr habt bisher super Arbeit abgeliefert und ich bin felsenfest überzeugt, dass ich dies auch bei der Fertigstellung sagen kann; dafür kennt man halt die TWE. Ein Dankeschön geht auch jetzt schon nach Küllstedt an die Firma von Danny Bendix. Er ist für die Dach- und Zimmerarbeiten zuständig und wir freuen uns, dass der junge Mann hier in Uder sein Können unter Beweis stellen kann.

Sie sind zwar noch nicht oder nur marginal bisher in Aktion getreten, aber ich möchte an dieser Stelle noch einmal betonen, dass auch die anderen Gewerke von Firmen aus der Region ausgeführt werden. Die Fenster werden von der Firma Schneemann aus Kalteneber geliefert, Heizung- und Sanitärleistungen werden von der ortsansässigen Firma Tesch erbracht, die Elektroarbeiten erledigt die Firma Siewe, die ihren Sitz von Uder ins heimische Fretterode verlegt hat. Der Innenputz wird von der Firma Senge aus Freienhagen aufgetragen und den Estrich bekommen wir von der Firma Weber aus Teistungen. Die Koordination, und darüber bin ich auch sehr froh, übernimmt die AI GmbH KVU hier aus Uder und ich bedanke mich ganz besonders bei Markus Berger, der für diese Baustelle verantwortlich ist.

Ein letztes Dankeschön geht an unseren Bauhof. Er leistet viel Arbeit im Hintergrund und ich bin sehr froh, dass wir so eine engagierte Truppe haben.

Mit einem Zitat habe ich angefangen, mit einem Zitat von Wilhelm Busch möchte ich aufhören:



Mitteilungen

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist
Freitag, 30. Oktober 2020, 12:00 Uhr.

Dieser Redaktionsschluss beinhaltet Termine,
Veranstaltungen usw.

vom 13. November bis 20. Dezember 2020

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass
später eintreffende Informationen
nicht mehr berücksichtigt werden können.
Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen
einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse
per Email zu senden:
redaktion@vg-uder.de

Was ist los in meiner Näh'?

www.vg-uder.de!
Meine Gemeinde im Internet

Schulnachrichten

Herzlich willkommen! - Erster Schultag der neuen 5er

53 neue Schülerinnen und Schüler versammelten sich am Montag, den 31. August 2020, endlich wieder auf dem Schulhof der Regelschule Uder. Der erste Weg der neuen fünften Klassen, führte nicht direkt in die Klassenzimmer, sondern in die Kirche „St. Jakobus“ zum ökumenischen Willkommensgottesdienst, welcher in diesem Jahr unter den Coronabedingungen in einer etwas anderen Art und Weise stattfand. Die Gottesdienstfeier fand ausschließlich mit den 5. Klassen, ihren Klassenlehrern, der Schulleiterin und ausgewählten Schülern statt, die diese besondere Stunde feierlich umrahmt haben. Anstelle der alljährlichen Gesangeinlage durch die Schüler der Regelschule Uder fand die musikalische Gestaltung erstmalig mithilfe einer zusammengestellten Musik CD statt. Trotz dieser angepassten Bedingungen war der Gottesdienst eine sehr gelungene Einstimmung auf das neue Schuljahr.

Die diesjährige Andacht stand unter dem Motto „Wir ziehen um“ - der Umzug von der Grundschule in die Regelschule. Symbolisiert wurde das Thema durch einen Umzugskarton, indem sich unter anderem Gegenstände wie ein Fragezeichen, Plüschtier, helfende Hände, Freundschaftsarmbänder, ein Smiley, Fernglas, Lexikon, eine gelbe Karte und eine Zeugnismappe befanden. All diese Gegenstände sollten den neuen Schülern symbolisieren, dass sie vieles aus der Grundschule nun mit in die Regelschule nehmen, einiges aber auch neu sein wird. Biblisch untermauert wurde der Gottesdienst durch die Aufbruchgeschichte von Abraham und Sarah - eine Geschichte die im Hinblick auf etwas „Neues“ Mut machen soll.

Anschließend wurden die neuen Schüler einzeln mit Namen vorgestellt und somit Schritt für Schritt willkommen geheißen. Nach dem Gottesdienst haben die 53 Kinder mit ihren neuen Klassenlehrerinnen, Frau Schneemann und Frau Meier, ihre Klassenzimmer in Besitz genommen und einen ersten Eindruck ihrer neuen Schule gewonnen.

Vieles ist neu für Euch - die Klassenkameraden, neue Unterrichtsfächer mit neuen Lehrerinnen und Lehrern, das Schulgebäude.

In seinem Segen bat Diakon Knauff darum, dass Euch davor nicht bange ist, sondern dass ihr Euch in der Regelschule Uder wohlfühlt und das Lernen Freude macht, dass ihr neugierig seid und eine gute Klassengemeinschaft wachsen kann.

Text und Bilder: Regelschule Uder



Lesen - ein grenzenloses Abenteuer

Eine Woche lang wurde in der Grundschule „Im Luttertall“ gelesen, zugehört, diskutiert und gebastelt. Wie herrlich toll doch solch eine Leseprojektwoche mit einer bunten Palette verschiedenster Bücher sein kann!

Das Lesen spannend, vergnüglich und bereichernd sein kann, wurde den Kindern der Klassenstufen 1 bis 4 in vielfältiger Weise verdeutlicht. Im Vordergrund stand nicht nur das Lesen, sondern auch eine handlungsorientierte und kreative Auseinandersetzung mit den einzelnen Lektüren. Beim Vorlesewettbewerb traten die Klassensieger in einer Entscheidungsrunde gegeneinander an. Als Gewinner konnten sich in der Jahrgangsstufe 2 die Schülerin Sophia Engel, in der Jahrgangsstufe 3 die Schülerin Martha Gille sowie in der Jahrgangsstufe 4 die Schülerin Emma Fütterer durchsetzen und sich über einen Buchpreis erfreuen.

Text und Bilder: H. Kurze
Lehrerin der Grundschule „Im Luttertall“



Aus Vereinen und Verbänden

Übergabe neuer Trikots für den FSV Thalwenden durch Herrn Willem Geene

Am Sonntag, den 6. September 2020 war es endlich wieder soweit, nach langer Corona-Pause startete der FSV Thalwenden 1921 e. V. wieder in die neue Fußballsaison.

Besonders freuen konnten sich die Spieler über einen neuen Trikotsatz, welcher freundlicherweise von Herrn Willem Geene mit seiner Firma Gut Agrar Natura GmbH aus Steinheuterode gesponsert wurde. Die neuen Trikots wurden vor dem Heimspiel gegen den SV Martinfeld/Kella übergeben. Leider ging das Heimspiel mit 0:2 verloren.

In den darauffolgenden Punktspielen konnten aber auch im neuen Outfit die ersten Punkte eingefahren werden.

Im Namen des Vorstandes und der Mannschaft des FSV Thalwenden 1921 e. V. wollen wir uns auf diesem Weg bei Herrn Willem Geene für die Unterstützung recht herzlich bedanken.



Text und Bild: Markus Jünemann, Thalwenden

Uderaner feiern 30 Jahre Einheit in Partnergemeinde Kirchhundem

Auf Einladung der Partnergemeinde Kirchhundem im Sauerland brach am Samstag, dem 3. Oktober 2020 eine Delegation aus Uder zur Festveranstaltung anlässlich „30 Jahre Deutsche Einheit“ auf. Die Feierstunde fand im Rahmen des 750-jährigen Ortsjubiläums unter freiem Himmel auf dem Brunnenplatz in Würdinghausen statt und begann mit einem Festgottesdienst.

Eine besondere Ehre wurde dem Bürgermeister der Gemeinde Uder, Herrn Gerhard Martin, zuteil, der die erste Rede zum Einheitstag halten durfte. Es war eine sehr emotionale Rede, in der er äußerte: „30 Jahre Deutsche Einheit seien für ihn immer noch 30 Jahre gelebter Traum.“ Er zitierte Helmut Kohl mit den Worten: „Für mich ist dieser Augenblick einer der glücklichsten in meinem Leben“ und forderte die zahlreichen Zuhörer dazu auf: „Lassen Sie uns gemeinsam nach vorne blicken, lassen Sie uns gemeinsam die gute Entwicklung der letzten 30 Jahre genießen und haben wir den Mut, die vor uns liegenden Aufgaben mit Engagement, mit Verstand und auch mit etwas Herzblut anzugehen.“ Bereits vor 5 Jahren stand er an gleicher Stelle und er wiederholte seine Worte von damals, da sie unverändert gelten: „Wer Gemeinsamkeiten haben will, muss Gemeinsamkeiten pflegen. Wir müssen die Einheit leben! Wir müssen sie hegen und pflegen, schützen und das Wunderbare nicht zerreden lassen.“ Das Publikum war begeistert und ergriffen und applaudierte kräftig. Im Anschluss hielt der Gesundheitsminister von Nordrhein-Westfalen Herr Franz-Josef Laumann die Festrede. Der Minister würdigte den Mut der DDR-Bürger, die trotz aller Gefahren eine friedliche Revolution begonnen haben und resümierte, dass die

Bürger im Westen dankbar und ein wenig demütig sein sollten, was die Menschen in den Jahren vor 1990 riskiert haben.

Aber er lobte auch die großartige Leistung aller Deutschen bei der Gestaltung der Deutschen Einheit und erinnerte sich gern an seinen Besuch im Jahr 2019 in Uder und würdigte die hervorragende Infrastruktur der Gemeinde.

Zum Ausklang des Abends spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr den großen Zapfenstreich mit anschließender Nationalhymne! Das war sehr ergreifend und ein sehr schönes Erlebnis. Im Anschluss gab es noch ein schönes Beisammensein mit den Gastgebern vom CDU Ortsverband, mit Herrn Minister Laumann, dem ehemaligen Staatssekretär Schauerte, dem Landrat des Kreises Olpe, Herrn Beckehoff, weiteren politischen Amtsträgern und Vertretern aus der Wirtschaft. Herr Walter Mennekes, ortsansässiger Unternehmer und Mitglied im Vorstand des FC Bayern München unterstützte den geselligen Teil großzügig.

Der Abend war sehr kurzweilig und geprägt von schönen Geschichten und Anekdoten. An dieser Stelle möchten wir uns für die Gastfreundschaft der Sauerländer bedanken, aber ganz besonders bei Herrn Bernhard Schwermer, dem CDU-Vorsitzenden von Kirchhundem und Gastronomen im Rhein-Weser-Turm für die gastronomische Betreuung.

Bürgermeister Gerhard Martin aus Uder sprach eine Gegeneinladung für das nächste Jahr aus und ist davon überzeugt genauso ein großartiger Gastgeber für die Sauerländer sein zu können.

Text und Bilder: Petra Stubenitzky

1. Beigeordnete



Gerhard Martin überreicht Bernhard Schwermer ein Gastgeschenk



v. l. n. r. Franz-Josef Laumann, Petra Stubenitzky, Gerhard Martin

Erneute Auszeichnung für Eichsfelder Wanderweg

TOP-Wanderweg Westerwald vom Deutschen Wanderverband zertifiziert



Anfang September konnten Markus Rippel, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar und Uwe Müller, Mitarbeiter der Naturparkverwaltung auf der Messe TourNatur in Düsseldorf das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ für den TOP-Wanderweg Westerwald in Empfang nehmen. Bereits 2017 erhielt der Weg, als erster Rundweg im Naturpark, die begehrte Auszeichnung. Nach drei Jahren musste das Zertifikat erneut erworben werden. „Wir sind sehr glücklich, das Zertifikat erneut ins Eichsfeld geholt zu haben. Damit hat der TOP-Wanderweg seine hohe Qualität unter Beweis gestellt“, freut sich Markus Rippel über die Auszeichnung. „Auf Grund des hohen Waldanteils trägt der Wanderweg zu Recht das Prädikat „Naturvergnügen“, hiervon sollte man sich bei einer Wanderung selbst überzeugen“, wirbt Uwe Müller von der Naturparkverwaltung für den TOP-Weg.

Auf der ca. 18 Kilometer langen Rundstrecke kann man den nördlichen Teil des Eichsfelder Westerwaldes und dessen abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft kennenlernen. Durch eine Abkürzung kann auch eine kleine Runde von 5,5 Kilometern gewandert werden. Die Route verbindet die Ortschaften Martinfeld, Wachstedt und Küllstedt. In Martinfeld bestehen Möglichkeiten zur Einkehr bei authentischer Eichsfelder Gastlichkeit. Die Aussichtspunkte „Martinfelder Fenster“ und „Ershäuser Fenster“ bieten Blicke in die Ferne. Einen Ort der Besinnung findet man im „Klüschen Hagis“, einen der bekanntesten Wallfahrtsorte der Region.

Mit einem weißen T auf grünem Grund ist der Qualitätsweg durchgehend markiert und mehrere Informationstafeln geben Auskunft über den Wegeverlauf. Zuwegungen aus den umliegenden Orten sind mit einem gelben T gekennzeichnet. Wegepartie ist Frank Ibold vom „Landhaus am Westerwald“ in Martinfeld.

Als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ werden vom Deutschen Wanderverband (DWV) ausschließlich Wege zertifiziert, die einer Reihe von Kriterien entsprechen, welche aus den Bedürfnissen von Wanderern abgeleitet wurden. Für eine leichte Orientierung müssen diese Wege zum Beispiel unmissverständlich markiert sein. Außerdem müssen sie abwechslungsreich und angenehm zu gehen sein. Längere Passagen mit Asphalt sind für Qualitätswege tabu.

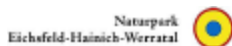
Uwe Müller, Naturparkverwaltung, Tel. 0361 57 3915 004
Markus Rippel, VG Ershausen/Geismar, Tel. 036082 44 111



v. l. n. r. Andreas Jakobi, Frank Ibold, Uwe Müller, Markus Rippel am Aussichtspunkt „Martinfelder Fenster“

„Initiative ILOH - Ich lebe ohne Hindernisse“ erneut zum UN-Dekade Projekt ausgezeichnet

**Initiative aus Mühlhausen ist seit
5 Jahren im Naturparkgebiet unterwegs, um Men-
schen mit Handicap Naturexperiences durch Erlebniss-
angebote zu ermöglichen.**



Fürstenhagen. Die Vereinten Nationen haben im Rahmen des Sonderwettbewerb „Soziale Natur - Natur für alle“ die Initiative „ILOH - Ich lebe ohne Hindernisse“ erneut ausgezeichnet. Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal bietet eine vielfältige Naturkulisse, getreu dem Motto „Mensch und Natur gehören zusammen“, in der auch Menschen mit Handicap herzlich willkommen sind. „Wir gehen davon aus, dass mit der erneuten Auszeichnung wir weiterhin überregional auf die Naturparkregion aufmerksam machen, denn barrierearmes Reisen und Erleben ist hier vor Ort ein Thema geworden über das nicht nur gesprochen wird. Ich bin stolz darauf, dass ILOH hier einen Beitrag leisten konnte.“ so Marco Pompe, Mitbegründer der Initiative ILOH, Ich lebe ohne Hindernisse, aus Mühlhausen.

„Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal möchte mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag leisten für die Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft. Mit regionalen Angeboten wollen wir allen Menschen aus verschiedenen Teilen der Bevölkerung das Erleben der Natur ermöglichen. Dies fördert den Austausch und das gegenseitige Verständnis und unterstützt ein gemeinsames Engagement für Natur und Naturschutz. Die Initiative ILOH ist ein hervorragendes Beispiel, wie dies gelingen kann.“ so Claudia Wilhelm, Leiterin des Naturparks.

Bereits 2017 erhielt die Gruppe, die ihren Vereinssitz am Rehasportzentrum Mühlhausen e. V. hat, erstmals diese Würdigung. Die UN-Dekade-Jury berücksichtigt bei der Bewertung im Auswahlverfahren insbesondere Projekte, die soziale Aktivitäten mit dem Erhalt der Vielfalt der Natur verbinden und Menschen für die biologische Vielfalt sensibilisieren. ILOH sucht hier insbesondere die Schnittstelle mit der Natur für Personen mit Handicap. Die Projekte lenken den Blick auf die Chancen, die Natur für den sozialen Zusammenhalt bieten und werden durch die Brüder Marco und Sven Pompe gemeinsam mit Extremsportler Guido Kunze organisiert. Ziel des Teams ist es, einmal im Jahr eine Veranstaltung zu planen und umzusetzen, die experimentellen Charakter hat. Bisher konnten mehrere Rad- und Wandertouren, Schlauchbootfahrten, Outdoor-Camps, Rundflüge in der Region organisiert werden. Für 2020 war eigentlich das Projekt „Waldbaden auf Rädern“ in Verbindung mit dem Waldresort in Weberstedt geplant, dies wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf das kommende Jahr 2021 verschoben. Motivation der Aktion ist es, das Konzept Waldbaden für Personen mit Gehbehinderung oder im Rollstuhl erlebbar zu machen und dauerhaft mit in der Region anzubieten.

Die erneute Auszeichnung war gewissermaßen fast wie ein Geburtstagsgeschenk für die ILOH-Gruppe, denn wir sind punktgenau 5 Jahre in der Naturparkregion aktiv und als Botschafter für Barrierefreiheit unterwegs.“ so Marco Pompe. Neben der Unterstützung der Initiative „ILOH - Ich lebe ohne Hindernisse“ erarbeitet die Verwaltung aktuell, im Rahmen der Erstellung des Umweltbildungskonzeptes, an einer Bestandserfassung im Kontext Barrierefreiheit. Ziel ist es Ende 2020 barrierefreie Angebote im Naturparkgebiet zu eruieren, Nutzer nach Ihren Erwartungen und Wünschen zu befragen und anschließend eine Maßnahmenplanung abzuleiten.

Ihre Ansprechpartner:
Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
Naturparkleiterin Claudia Wilhelm
Dorfstraße 40
37318 Lutter/OT Fürstenhagen
Tel. 0361 - 57391 5000
poststelle.ehw@nnl.thueringen.de

Was ist ILOH?

ILOH steht u. a. für gemeinsame Aktivitäten für Personen mit und ohne Handicap. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Barrieren gegenüber Behinderung durch Begegnung abzubauen. ILOH hat sich vor einigen Jahren aus dem Unterrichtsfach „Sozialdiakonie“ am Evangelischen Schulzentrum in Mühlhausen/Thüringen ent-

wickelt und ist seit 2015 eine eigene Abteilung im Rehasportverein Mühlhausen e.V.

ILOH Ich lebe ohne Hindernisse

Tonbergstraße 51
99974 Mühlhausen
Herr Marco Pompe
pompace@gmx.de
<http://www.rehasportverein-mhl.de/content/engagement.php>



Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom

**26. Oktober bis 15. November
2020 (Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-10/20 TH vom 12.12.2019.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger*innen, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug
E-Mail: thueringen@volksbund.de
www.volksbund.de



Das Wetter im November nach dem hundertjährigen Kalender

- | | |
|-----------|--|
| 01. - 05. | starker Regen |
| 06. - 11. | klar, kalt, es friert |
| 12. | morgens mit Glatteis rechnen! Abends Nebel |
| 13. - 20. | klar, kalt, es friert |
| 21. - 28. | es ist lind |
| 29. - 30. | es gefriert stark und wintert zu |

Wetersprüche

November Donner hat die Kraft,
dass er viel Getreide schafft.

Novemberschnee tut den Saaten wohl, nicht weh.

Im November viel nass, auf den Wiesen viel Gras.

Novemberdonner schafft guten Sommer.

Wenn im November die Stern' stark leuchten,
lässt dies auf baldige Kälte deuten.

Lässt der November die Füchse bellen,
wird der Winter viel Schnee bestellen.

Im November kalt und klar,
wird mild und trüb der Januar.

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit
können am 7. November 2020
die Eheleute

Christa und Erich Obst
aus Wüstheuterode feiern.

Die Verwaltungsgemeinschaft Uder gratuliert zu diesem
Jubiläum und wünscht für den weiteren Lebensweg alles
Gute, vor allem Gesundheit.

Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche,
alles Gute und Gesundheit

Asbach-Sickenberg

22.10. 90. Geburtstag Frau Dommermuth, Lisa
Sickenberg 12

Birkenfelde

20.10. 85. Geburtstag Herr Otto, Gustav
Pfungstrassen 141

Dietzenrode/Vatterode

01.11. 85. Geburtstag Herr Gries, Helmut
Dorfstraße 1

Lutter

18.10. 80. Geburtstag Frau Lindenbauer, Ursula
Tempelstraße 3

28.10. 70. Geburtstag Herr Müller, Gerhard
Höhweg 7

30.10. 70. Geburtstag Herr Lendeckel, Heinrich
Hauptstraße 86

12.11. 80. Geburtstag Frau Gunkel, Rosemarie
Hauptstraße 54

15.11. 80. Geburtstag Herr Lange, Hubert
Gasse 4

Mackenrode OT Weidenbach

02.11. 70. Geburtstag Herr Panhans, Klaus
Dorfstraße 6

Röhrig

29.10. 80. Geburtstag Frau Wedekind, Ursula
Hauptstraße 1

Thalwenden

12.11. 70. Geburtstag Frau Steineke, Rosa
Birkenfelder Straße 81

15.11. 80. Geburtstag Herr Preiß, Manfred
Udersche Straße 14

Uder

21.10. 70. Geburtstag Frau Tönker, Maria Theres
Thalwender Straße 6

25.10. 85. Geburtstag Frau Hientzsch, Paula
Straße der Einheit 39

25.10. 80. Geburtstag Frau Rohner, Maria
Bachrasen 29

29.10. 70. Geburtstag Herr Ringleb, Karl-Josef
Heiligengasse 2

30.10. 70. Geburtstag Herr Jünemann, Friedrich
Straße der Einheit 15

02.11. 70. Geburtstag Frau Hartmann, Irmgard
Hinterste Binde 4

03.11. 70. Geburtstag Frau Jünemann, Annemarie
Hochrieth 2 a

05.11. 70. Geburtstag Frau Rohrbeg, Karola
Hochrieth 12

10.11. 85. Geburtstag Herr Nolte, Norbert
Pfüthenrasen 3

12.11. 75. Geburtstag Herr Grebenstein, Hans-Jürgen
Eichenweg 13

14.11. 80. Geburtstag Herr Gebhardt, Alfred
Friedensstraße 3

Wüstheuterode

29.10. 80. Geburtstag Frau Dornheim, Rosa Maria
In der Schlehhecke 27

02.11. 80. Geburtstag Herr Kretzschmar, Peter
Schulstraße 10



Kirchliche Nachrichten

Katholische Gemeinden

Unsere Internetseite für alle Orte: www.pfarrgemeinde-uder.de.
Dort finden Sie alle aktuellen Informationen und Gottesdienstpläne
für Uder, Birkenfelde, Eichstruth, Fürstenhagen, Lenterode,
Lutter, Mackenrode, Röhrig, Schönhagen, Steinheuterode, Thal-
wenden und Wüstheuterode. Uns erreichen Sie per

Telefon: 036083 42319

Fax: 036083 51160

E-Mail: info@pfarrgemeinde-uder.de

Internet: www.pfarrgemeinde-uder.de

Öffentliche Bürozeiten in Uder

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte alle Termine für 2021, die die Pfarrei betreffen, rechtzeitig absprechen.

Beichtgelegenheit für alle Orte
nach Absprache

Taufen

Der 1. Sonntag im Monat ist für Taufen reserviert. Zudem ist es möglich, dass Taufen in den Sonntagsgottesdiensten der Orte stattfinden können.

Tauftermine im 2. Halbjahr 2020

8. November 2020

6. Dezember 2020

Birkenfelde: St. Leonhard

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Montag, 02.11.2020 - Allerseelen

18:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2020 - Patronat

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Eichstruth: Allerheiligen

Gottesdienst abwechselnd

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 24.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2020 - Patronat

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 14.11.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Fürstehagen: Hl. Drei Könige

Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr

Sonntag, 25.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst in Lutter

Samstag, 31.10.2020

16:00 Uhr Gräbersegnung und Gottesdienst

Samstag, 07.11.2020

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst in Lutter

Lenterode: St. Katharina

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11.2020 - Ewiges Gebet

10:15 Uhr Gottesdienst

Lutter: St. Mauritius

Gottesdienst sonntags um 09:30 Uhr

Bitte kircheneigenen Aushang beachten!

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Montag, 02.11.2020 - Allerseelen

18:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Mackenrode: St. Martin

Gottesdienst im Wechsel mit Wüstheuterode um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2020 - Ewiges Gebet

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11.2020 - Patronat

10:00 Uhr Gottesdienst

Röhrig: St. Elisabeth

Gottesdienst im Wechsel zwischen samstags um 18:00 Uhr und sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 18.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11.2020 - Patronat

10:00 Uhr Gottesdienst

Schönhagen: St. Michael

Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst in Birkenfelde

Samstag, 24.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 31.10.2020

16:00 Uhr Gottesdienst und Gräbersegnung

Sonntag, 08.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst in Birkenfelde

Samstag, 14.11.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Steinheuterode: St. Alban

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Samstag, 17.10.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst in Uder

Samstag, 07.11.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11.2020 - Ewiges Gebet

08:45 Uhr Gottesdienst

Thalwenden: St. Martin

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 18.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2020 - Patronat

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Uder: St. Jakobus

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

Sonntag, 18.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2020 - Kirmes

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Montag, 02.11.2020 - Allerseelen

18:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Wüstheuterode: St. Bonifatius

Gottesdienst im Wechsel mit Mackenrode sonntags um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr

Sonntag, 18.10.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 01.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Montag, 02.11.2020 - Allerseelen

18:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2020 - Kirmes

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11.2020 - Ewiges Gebet

08:45 Uhr Gottesdienst

Weitere Aktionen für alle Orte siehe im Aushang oder auf der Homepage.

Änderungen vorbehalten!

Evangelische Gemeinden

Alle Gottesdienste finden entsprechend der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt. Wegen der begrenzten Plätze in den Kirchen, wird empfohlen, sich im Vorfeld bei den Kirchenältesten vor Ort oder im Pfarramt Arenshausen (036081/61289) anzumelden.

Dietzenrode: Nikolaikirche**Samstag, 14.11.2020**

18:00 Uhr Gottesdienst

Uder: Christuskirche**Samstag, 17.10.2020**

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2020

10:00 Uhr Gottesdienst mit Reformationsgedenken

Vatterode: Christuskirche**Samstag, 31.10.2020**

18:00 Uhr Gottesdienst am Reformationstag

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer**Weidenbach: Martinskirche****Sonntag, 18.10.2020 in Großtöpfer**

10:30 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfr. Zobel

Samstag, 31.10.2020 in Großtöpfer

14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2020 in Weidenbach

10:30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 14.11.2020 in Weidenbach

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 28.11.2020 in Weidenbach

17:00 Uhr Gottesdienst

Friedensdekade 2020

Vom 08.11. bis 18.11.2020 findet in Großtöpfer die Friedensdekade statt. Jeden Abend um 18:00 Uhr gibt es ein Friedensgebet und am 18.11.2020 einen Gottesdienst zum Buß- und Bettag.

Ihr Pfarrer Dr. Florian Zobel
Paradiesweg 2, 37308 Geismar

Telefon: 036082 81780

Fax: 036082 40303

E-Mail: grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

Internet: www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Amtliche Mitteilungen**Hausschlachtesaison vom 01.10.2020 - 31.03.2021**

VG Uder	Hauptverantwortlich	Telefon	Vertreter	Telefon
Asbach-Sickenberg	Winfried Thiem	0175/6846632	TA K. Homburg	0170/3223669
Birkenfelde	TÄ H. Wehr	0173/3765967	TA K. Homburg	0170/3223669
Dietzenrode/Vatterode	Winfried Thiem	0175/6846632	TA K. Homburg	0170/3223669
Eichstruth	Winfried Thiem	0175/6846632	TA K. Homburg	0170/3223669
Lenterode	TA H. Dölle	0171/7846486	TÄ H. Wehr	0173/3765967
Lutter	TA H. Dölle	0171/7846486	TÄ H. Wehr	0173/3765967
OT Fürstenhagen	TA H. Dölle	0171/7846486	TÄ H. Wehr	0173/3765967
Mackenrode	Winfried Thiem	0175/6846632	TA K. Homburg	0170/3223669
OT Weidenbach	Winfried Thiem	0175/6846632	TA K. Homburg	0170/3223669
Röhrig	TA H. Dölle	0171/7846486	TÄ H. Wehr	0173/3765967
Schönhagen	TÄ H. Wehr	0173/3765967	TA K. Homburg	0170/3223669
Steinheuterode	TA H. Dölle	0171/7846486	TA K. Homburg	0170/3223669
Thalwenden	TA H. Dölle	0171/7846486	TÄ H. Wehr	0173/3765967
Uder	TA H. Dölle	0171/7846486	TÄ H. Wehr	0173/3765967
OT Schönau	TA H. Dölle	0171/7846486	TÄ H. Wehr	0173/3765967
Wüstheuterode	TA H. Dölle	0171/7846486	TÄ H. Wehr	0173/3765967

Einladungen

Die Zeit der Trauer

Caritas bietet neuen Gesprächskreis für Trauernde an

Der Verlust eines nahen Angehörigen kann uns in Tiefen, Einsamkeit und Verzweiflung stürzen lassen, die wir vorher nicht kannten. So sagte ein Mann, der seine Frau verloren hatte: „Ich wusste einfach nicht mehr ein noch aus, alles Leben hatte seinen Sinn für mich verloren.“

Jeder wird die Erlebnisse, die durch Sterben und Tod ausgelöst werden unterschiedlich erleben und mit der Erschütterung anders umgehen. Dem einen ist es vielleicht eine Hilfe, gleich wieder zu arbeiten, dem anderen ist dies unmöglich. Er ist wie gelähmt oder wird von vielfältigen Gefühlen überwältigt.

Für viele ist es jedoch wichtig, ihre Gefühle und Gedanken über den Verstorbenen und den Tod auszudrücken. Manchmal müssen wir auch von besonderen Erlebnissen oder Momenten immer und immer wieder sprechen. Wir können dann erfahren, dass mit jedem Aussprechen die Last der Sorgen, der Ängste, der Trauer oder Wut, der Einsamkeit oder Ohnmacht sich etwas verringert oder uns doch wenigstens für eine Weile erleichtert.

Seit über 15 Jahren bietet die Caritas Heiligenstadt Trauergruppen an. Auf dem Weg durch die Trauer sind diese Gesprächskreise den Teilnehmern zu einer Hilfe geworden.

An acht Abenden - im Abstand von etwa 4 Wochen - wollen wir mit einer kleinen Gruppe Betroffener zu Themen ihrer Trauer sprechen und arbeiten. Der Verlust eines nahestehenden Angehörigen kann auch schon länger zurückliegen. Gemeinsam wollen wir Zeit, Raum und Aufmerksamkeit schenken und den Weg durch die Trauer ein Stück zusammen gehen.

Die nächste Trauergruppe beginnt am Montag, den 9. November um 19:00 Uhr im Caritashaus Heiligenstadt Bahnhofplatz 3.

Anmelden können Sie sich im Caritashaus unter der Telefonnummer 03606/ 50970 oder unter der E-Mail: sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Betroffene sind weiter in die „TrauerOase“, die immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet ist, eingeladen. (Offener Begegnungstreff für Trauernde)

Harald Sterner
Caritas Heiligenstadt

Kurse / Lehrgänge / Weiterbildung

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter:
Tel.: 036075 690072, Frau Böttcher
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de
Internet: www.kerbscher-berg.de



Oktober 2020

Freitag, 16.10.2020

09:30 Uhr Kangatraining - gesundes Workout für die Mama - Sie schwitzen, während das Baby mit Ihnen kuschelt (8x)
M. Wolf

Samstag, 17.10.2020

09:00 Uhr Gitarren-Crash-Kurs für MitarbeiterInnen in Kindergärten oder Grundschulen (3x)
R. Zengerling
15:00 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende
A. Hagedorn

Sonntag, 18.10.2020

15:00 Uhr Lamawanderung für Familien
J. Hagedorn

Montag, 19.10.2020

17:00 Uhr Tee selbst gemischt
C. Hoppe

Dienstag, 20.10.2020

16:00 Uhr Korbflechten mit Peddigrohr (2x)
B. Waldhelm

Mittwoch, 21.10.2020

09:30 Uhr Smartphone - Einsteigerkurs für Android (Großelternschulung)
D. Wucherpfennig

Donnerstag, 22.10.2020

16:00 Uhr Kreatives Arbeiten mit Ton (2x)
Y. Hagedorn

Freitag, 23.10.2020

10:45 Uhr PRE-Kanga - das sanfte Fitness-Workout speziell für Schwangere, welches Sie unbeschwert durch die Schwangerschaft bringt (5x)
M. Wolf

Sonntag, 25.10.2020

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Mittwoch, 28.10.2020

09:30 Uhr Smartphone - Aufbaukurs für Android (Großelternschulung)
D. Wucherpfennig

Donnerstag, 29.10.2020

17:00 Uhr Erkältungsbonbons - selbst gemacht
C. Hoppe

November 2020

Dienstag, 03.11.2020

09:30 Uhr Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)
P. Wand

17:00 Uhr 100Pro für Leib und Seele - Verwöhnprogramm für Frauen
A. Rhode/S. Lamprecht

19:30 Uhr KESS-erziehen - für Eltern mit Kindern von 3-10 Jahren (5x)

Mittwoch, 04.11.2020

09:00 Uhr Stärkung sozialer Kompetenzen von Grundschulern - Fortbildungstag
D. Wucherpfennig / M. Schnur

09:00 Uhr Geburtsvorbereitung (5x)
P. Wand

Donnerstag, 05.11.2020

09:00 Uhr Wege aus der Brüllfalle (Groß-)Elterninfo
B. Gemein

16:00 Uhr Basteln von Martinslaternen
N. N.

19:30 Uhr Nicht von schlechten Eltern (Infoabend)
J. Stitz

Dienstag, 10.11.2020

19:30 Uhr Erste Hilfe am Kind (2x)
F. Rhode

Mittwoch, 11.11.2020

18:00 Uhr Meditation für Geübte (4x)
E. Findeisen

Donnerstag, 12.11.2020

09:30 Uhr Smartphone - SMS, WhatsApp & Co. (Senioren-Medien-Schulung)
MedienpädagogInnen

11:00 Uhr Feldenkrais-Methode (6x)
K. Günl

Samstag, 14.11.2020

09:30 Uhr Frauen-Zeit - Frau sein
M. Zucht

15:00 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende
A. Hagedorn

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen

Anmeldung und Information:

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum
Gut Herbigshagen
37115 Duderstadt
Tel. 05527 914-208
besucherservice@sielmann-stiftung.de

Sonntag, 8. November 2020

14:00 - 17:00 Uhr Vorweihnachtliches Basteln von Adventssternen

Treffpunkt Besucherinformation im Natur-Erlebnishaus.
Kinder 7,50 €, Erwachsene 10,00 € inkl. Material.

Dienstag, 10. November 2020

15:00 - 17:00 Uhr Stallgeschichten und kleine Wollwerkstatt

Bitte an warme Kleidung denken.
Treffpunkt Besucherinformation im Natur-Erlebnishaus.
Kinder 5,00 €, Erwachsene 7,50 € inkl. Material

Donnerstag, 12. November 2020

15:30 - 16:30 Uhr Filmklassiker von Heinz Sielmann

„100-mal Expeditionen ins Tierreich: Heinz Sielmann - Ein Leben unter Tieren“ (NDR, 1982) und „Wir über uns - Wie ein Tierfilm entsteht“ (NDR, 1979). Obergeschoss Natur-Erlebnishaus.
Eintritt frei, Spende erbeten.

Donnerstag, 19. November 2020

15:00 - 18:00 Uhr Binden von Adventskränzen

Treffpunkt Besucherinformation im Natur-Erlebnishaus.
Kinder 7,50 €, Erwachsene 10,00 € inkl. Material.

Freitag, 20. November 2020

16:30 - 18:30 Uhr Geführte Wanderung in der Dämmerung um das Damwildgehege

Treffpunkt Besucherparkplatz Gut Herbigshagen. Wenn vorhanden, bitte Fernglas mitbringen.
Kinder 3,50 €, Erwachsene 5,50 €.

Mittwoch, 25. November 2020

15:00 - 18:00 Uhr Wildes Holz – Grünholzschnitzen

Treffpunkt Besucherinformation im Natur-Erlebnishaus.
Kinder 7,50 €, Erwachsene 10,00 € inkl. Material

Wissenswertes

Tipps zum Start in die Heizsaison

So machen Sie die Heizung fit für den Winter

Mit dem Oktober beginnt auch die Heizsaison. Die Verbraucherzentrale Thüringen hat drei Tipps, wie das Zuhause nicht nur behaglich warm wird, sondern die Heizung auch sparsam läuft.

Tipps 1: Die Heizung sollte individuell auf den tatsächlichen Wärmebedarf des Haushalts eingestellt sein. Überprüfen Sie die programmierten Ein- und Ausschaltzeiten Ihrer Heizung. Haben sich Ihre Aufsteh- oder Schlafenszeiten geändert? Dann sollten auch die Betriebspha-



sen Ihrer Heizung angepasst werden. Auch sollten Sie überprüfen, ob die Raumtemperatur nachts auf circa 17 Grad Celsius absinkt. So können Sie schon mit kleinen Handgriffen Ihren Heizenergieverbrauch spürbar senken. Bei winterlichen Außentemperaturen können diese Einstellung durch einen Heizwärmecheck der Verbraucherzentrale überprüft werden.

Tipps 2: So wie man im Winter einen dicken Pulli anzieht, so sollten auch die Rohrleitungen und Armaturen schön warm eingepackt sein. Gerade in unbeheizten Räumen und Heizungskellern kann man die Rohre nachträglich gut dämmen und eine unzureichende Dämmung gegen eine bessere austauschen. Die Rohrleitung ist gut gedämmt, wenn die Dämmung etwa so dick ist wie das Rohr selbst.

Tipps 3: Manchmal werden nicht alle Heizkörper gleichmäßig warm oder fangen an zu gluckern. Das ist nicht nur störend und ungünstig für das Raumklima, sondern erhöht auch den Heizenergieverbrauch. Meistens ist dann zu viel Luft im Heizsystem. Deshalb sollten Heizkörper regelmäßig entlüftet werden. Mit etwas handwerklichem Geschick können Sie das auch selber machen. Im Zweifelsfall lassen Sie sich die Prozedur beim ersten Mal von Ihrem Heizungsinstallateur erklären.

So gehen Sie beim Entlüften der Heizkörper vor

Stellen Sie zunächst die Umwälzpumpe der Heizanlage ab und drehen Sie alle Thermostatventile auf die höchste Stufe. Warten Sie 30 bis 60 Minuten. Beginnen Sie mit dem höchstgelegenen Heizkörper und arbeiten Sie sich zum niedrigstgelegenen vor. Halten Sie ein Auffanggefäß (z. B. Becher oder Schale) unter das Entlüftungsventil und öffnen Sie vorsichtig das Entlüftungsventil mit einem Vierkantschlüssel oder einem Flach-Schraubendreher. Dabei reicht eine viertel bis halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn oft aus. Sie müssen das Entlüftungsventil der Heizung nicht komplett öffnen. Nun könnte etwas Luft entweichen. Sobald Wasser austritt, müssen Sie das Entlüftungsventil schnell wieder schließen. Nach diesem Vorgang muss der Wasserdruck der Heizungsanlage kontrolliert werden. Dieser sollte circa 1,5 bar betragen und gegebenenfalls bis zu diesem Wert aufgefüllt werden. Stellen Sie die Heizkörperthermostate auf den ursprünglichen Wert zurück und nehmen Sie die Umwälzpumpe wieder in Betrieb.

Falls die Heizungswartung in diesem Jahr noch nicht erfolgt ist, sollten Sie das möglichst noch vor Beginn der Heizperiode nachholen. Dabei kann die Fachfirma auch gleich kontrollieren, ob sich noch Luft im System befindet und die Heizung im Bedarfsfall fachgerecht entlüftet. Weitere Fragen zum effizienten Heizen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen. Termine können unter den kostenlosen Telefonnummern **0800 809 802 400** oder **(0361) 555140** vereinbart werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Wiederbelebung im richtigen Takt

Neuer Service in der Kindernotfall-App



Die Kindernotfall-App ermöglicht einen direkten Notruf, zeigt Arztpraxen, Krankenhäuser und Apotheken im Umkreis an und bietet eine Übersicht der wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen. Mit einem Taktgeber für die Wiederbelebung erweitern BARMER und Johanniter-Unfallhilfe ihre Kindernotfall-App. „Unfälle von Kindern gehen nicht immer glimpflich aus. Pro Jahr brauchen etwa 1,8 Millionen Mädchen und Jungen wegen eines Unfalls ärztliche Hilfe. Etwa 200.000 müssen sogar ins Krankenhaus. Jederzeit kann in solch einer Situation

das Wissen um die Wiederbelebung lebensrettend sein“, sagt Holger Burchardt, Regionalgeschäftsführer bei der BARMER. Der neue Taktgeber helfe mit optischen und akustischen Signalen dabei, bei Kindern mit Herz-Kreislauf-Stillstand den richtigen Takt für eine Herzmassage zu halten.

„So könne die Zeit zwischen Notruf und Eintreffen des Notarztes überbrückt werden“ so Holger Burchardt weiter. Die Kindernotfall-App ist seit 2017 für iOS und Android verfügbar. Sie ermöglicht einen direkten Notruf, zeigt Arztpraxen, Krankenhäuser und Apotheken im Umkreis an und bietet eine Übersicht der wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Einfach tierisch

Hilfe für freilebende Katzen im Winter

Für freilebende Katzen, die kein sicheres Zuhause in menschlicher Obhut haben, beginnt mit der kalten Jahreszeit wieder ein Kampf ums Überleben. Diese Tiere finden keineswegs alleine genügend artgerechtes Futter und Wasser. Ein trockener und geschützter Unterschlupf ist überlebenswichtig. Für alle tierliebenden Menschen, die freilebenden Katzen über diese schwierige Zeit helfen wollen, hier einige Tipps:

Was sollte man füttern? Dosenfutter kann bei Kälte gefrieren und ist von daher nur bedingt zu empfehlen, bevorzugt sollte man Trockenfutter geben. Keine Metallschüsseln verwenden, da diese die Kälte verstärkt weiterleiten. Zusätzlich sollte Flüssigkeit gegeben werden. Auf keinen Fall Milch (Durchfallgefahr), auch Wasser friert ein. Am besten geeignet sind salzarme, selbstgekochte Hühner- oder Rinderbrühe. Alle Flüssigkeiten sollten, am besten mit Hilfe einer Thermoskanne, möglichst heiß vor Ort eingefüllt werden, damit sich die Temperatur zumindest über einen gewissen Zeitraum hält.

Der Futterplatz sollte geschützt vor Wind, Regen, Schnee und Kälte sein. Auch für Schlafplätze und Unterschlupf kann man mit einfachen Mitteln sorgen. Wer die Möglichkeit hat, ein Carport, eine Garage, einen Keller oder eine Scheune zur Verfügung zu stellen, sollte durch eine Katzenklappe den Tieren die Möglichkeit geben, selbständig hinein- und hinauszukommen. Als Schlafplatz sehr gut geeignet sind z. B. Kartons, die mit Styropor zur Wärmeisolierung ausgekleidet werden und mit Stroh, Heu und Decken gefüllt werden.

Als positives Beispiel hat die Kindergruppe „Tierschutz-Kids“ des Tierschutzvereins Heiligenstadt einen solchen Futterplatz in der Nähe des Tierheimes eingerichtet. Hier können freilebende Katzen geschützt und im Trockenen mit Nahrung versorgt werden. Durch die regelmäßige Betreuung und Beobachtung der Tiere können z. B. auch Veränderungen oder Erkrankungen erkannt und somit rechtzeitig tierärztlich behandelt werden.

Wenn man sich mit Katzen einlässt, riskiert man lediglich, bereichert zu werden.

(Sidonie-Gabriell Colette, franz. Schriftstellerin)

So erreichen Sie unser Tierheim:

Auf der Rinne 36 b, 37308 Heiligenstadt

Telefon: 03606 6078992

Mobil: 0171 7593863

E-Mail: tierheim-heiligenstadt@gmx.de

Internet: <https://tierheim-heiligens.wixsite.com/mobile-website>

Spendenkonto: DE03 8209 4004 0000 1895 33



Impressum

Höhberg Echo Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder
Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -32

Fax: 03 60 83/4 80 24

E-Mail: redaktion@vg-uder.de

Internet: www.vg-uder.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil: der Vorsitzende der VG Uder

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich

Das Informationsblatt wird mit einer Auflage von 2800 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte verteilt.

Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

